

Umweltschutz: 196 Aktivisten getötet

Bogotá. Weltweit sind im vergangenen Jahr nach Angaben der Nichtregierungsorganisation »Global Witness« mindestens 196 Umweltschützer getötet worden. Das gefährlichste Land für Naturschützer war Kolumbien (79 Fälle), gefolgt von Brasilien (25) sowie Mexiko (18) und Honduras (18), wie die Gruppe bei der Vorstellung ihres Jahresberichts am Dienstag mitteilte. 85 Prozent aller Morde wurden demnach in Lateinamerika registriert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483509.umweltschutz-196-aktivisten-getoetet.html>